



Zukunft, eines der prämierten Fotos von Horst Schulz zum Thema Nebeneinander.

Foto: Horst Schulz

Bilder, die weltweit Eindruck machen

Der Fotoclub Tele Freisen ehrte seine Meister – Erfolge auch auf Bundes- und internationaler Ebene

Der Fotoclub Tele Freisen spricht für Qualität. Das zeigte sich erneut bei der Meisterschaftsfeier im Freisener Rathaus. Denn der Verein konnte Erfolge auf regionaler, bundesweiter und internationaler Ebene verbuchen.

Freisen. Er gehört zu den besten Fotoclubs in Deutschland, der Fotoclub Tele Freisen. Das zeigte sich vor einigen Tagen erneut bei der Meisterschaftsfeier im Foyer des Freisener Rathauses. Da galt es die Preisträger aus verschiedenen Wettbewerben zu ehren, darunter sogar die Teilnehmer bei zwei Weltmeisterschaften.

Die beiden Nachwuchsfotografen des Vereines, Steffen Klos und Matthias Maurer, beteiligten sich an der Weltmeisterschaft der Jugend in Slowenien. Und holten mit dem zweiten Platz die Silbermedaille (wir

berichten). Freisen hat zudem zum ersten Mal an der Weltmeisterschaft der Fotoclubs teilgenommen. 104 Clubs aus der ganzen Welt machten mit, der beste aus Deutschland heißt: Tele Freisen. Er erreichte den 27. Platz. Saarwellingen, der zweite teilnehmende saarländische Verein, wurde 43. Bei der Süddeutschen Meisterschaft, dem DVF-Mehrkampfwettbewerb mit den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen, Thüringen und Saarland, hat der Club den ersten Platz belegt. Dabei sind drei Themen vorgegeben. Jeder Fotograf muss zwingend zu jeder Aufgabe ein Foto einsenden. Konrad Funk konnte bei allen drei Aufgaben punkten und gehörte in den drei Kategorien zu den 25 besten Fotografen. Aufgrund der Gesamtpunktzahl wurde Funk Süd-

deutscher Fotomeister in der Einzelwertung. Etwa 400 Fotografen hatten hier etwa 1300 Bilder eingereicht.

Konrad Funk gewann auch den Clubinternen Wettbewerb „Bild des Monats“ mit seiner Aufnahme des aus der Flasche trinkenden Wildschweines Lilly (wir berichteten). Dieses Foto wählten die SZ-Leser zum Bild des Jahres. SZ-Regionalleiter Volker Fuchs ehrte Funk deshalb mit einem Geschenk.

Beim Themenwettbewerb „Nebeneinander“ des Bundesverbandes DVF war Freisen erneut der beste deutsche Club. In der Einzelwertung erhielt hier Wolfgang Wiesen die Bronze-medaille.

Wichtig für die Mitglieder des Vereines ist auch die Clubmeisterschaft. Denn diese ist ein wichtiger Baustein für die Fort- und Weiterentwicklung der Fotografen des Vereines. Die Clubmeisterschaft ist in drei Kategorien aufgeteilt. Ein Thema können die Teilnehmer selbst wählen, ebenso das Thema einer Fotoserie. Für alle vorgegeben war im Jahr 2009 zudem das Motto „Nebeneinander“. Die Clubmeisterschaft hat Manfred Schröder gewonnen. Zweiter ist Horst Schulz. Der dritte Platz ging an Wolfgang Ballof. Der Verein ehrte zudem die besten Neumitglieder. Hier belegte Edwin Biehl den ersten Platz, Ulrich Höfer den zweiten.

Landrat Udo Recktenwald lobte in seiner Ansprache den hohen Leistungsstandard des Fotoclubs. Er sei ein hervorragender Botschafter und Aushängeschild der Gemeinde Freisen und des Landkreises. Beigeordneter Hermann Becker hob besonders die gute Jugendarbeit hervor, ebenso wie der Freisener Ortsvorsteher Gerd Staudt.



Naschkatzen, mit diesem Foto zum Thema Nebeneinander hat Manfred Schröder gepunktet.

Foto: Manfred Schröder



Ich kriege Dich, das könnte man bei dieser Aufnahme von Wolfgang Ballof, Dritter der Clubmeisterschaft, denken.

Foto: W. Ballof



Behüte, lautet der Titel dieses Fotos von Ulrich Höfer, zweitbestes Neumitglied des Vereines.

Foto: Ulrich Höfer



Die erfolgreichen Mitglieder des Fotoclubs Tele Freisen mit den Ehrengästen bei der Siegerehrung im Foyer des Freisener Rathauses.

Foto: Fotoclub



Liebesflüster, ein Motiv von Edwin Biehl, bestes Neumitglied im Fotoclub Tele Freisen.

Foto: Edwin Biehl